

ALBERT-SCHWEITZER-HOSPIZ BAYREUTH

Wir bieten unser Haus und unsere Dienste schwerstkranken Sterbenden und ihren Angehörigen an.

„Ehrfurcht vor dem Leben“ ist eine ethische Maxime unseres Namenspatrons, des Humanisten und Theologen Albert Schweitzer, der wir uns verpflichtet fühlen. Im Hospiz begegnen wir mit dieser Haltung den Menschen, die zu uns kommen.



SPENDEN

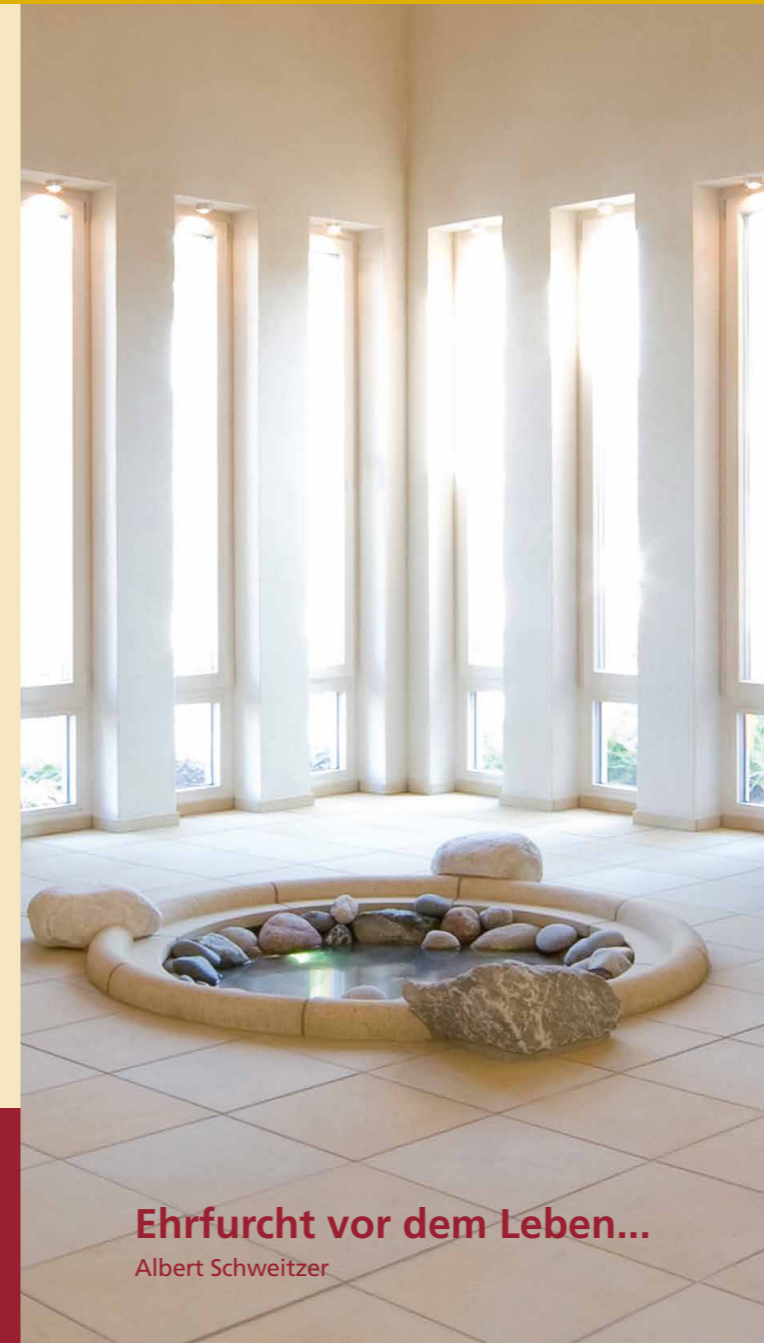
Ohne Rückhalt im gesellschaftlichen Umfeld und ohne aktive Unterstützung von Spendern und Sponsoren kann ein Hospiz nicht existieren.

Wir sind, wie alle Hospize in Deutschland, vom Gesetzgeber verpflichtet, einen durch die Bundesgesetzgebung festgelegten Anteil des tagesbezogenen Bedarfssatzes in Form von Spenden aufzubringen. Hintergrund dieser gesetzlichen Regelung ist der Gedanke, dass Sterbebegleitung immer auch eine Aufgabe der Gesellschaft bleiben soll.

Unterstützen Sie uns daher mit einer einmaligen Spende oder einer monatlichen Mitgliedschaft. Die Höhe und die Dauer bestimmen Sie selbst.



Spendenkonto
Albert-Schweitzer-Hospiz gGmbH
Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE38 7735 0110 0020 9090 99
BIC: BYLADEM1SBT



Ehrfurcht vor dem Leben...
Albert Schweitzer

KONTAKTDATEN

Albert-Schweitzer-Hospiz gGmbH
Preuschwitzer Str. 127 · 95445 Bayreuth
Tel. 0921 1511530-0 · Fax 0921 1511530-22
info@hospiz-bayreuth.de · www.hospiz-bayreuth.de
www.facebook.com/albertschweitzerhospizbayreuth

ANFAHRT

Das Albert-Schweitzer-Hospiz liegt im Westen von Bayreuth im Ortsteil Oberpreuschwitz. Es gibt kostenlose Parkplätze und der Stadtbus Nr. 307 fährt mehrmals täglich bis vor die Tür.



BEDEUTUNG

Der Hospizgedanke basiert auf einer bejahenden Haltung zum Tod wie auch zum Leben. Unser Team betreut und begleitet sterbenskranke Menschen sowie die Angehörigen und ihnen nahestehenden Menschen.

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Sterbende als Gast mit all seinen körperlichen, sozialen, psychischen und seelischen Bedürfnissen. Der Gast erfährt bei uns Sicherheit durch ein professionelles Team, das rund um die Uhr für ihn da ist.

Unsere Arbeit ist darauf ausgerichtet, dem Gast ein Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Dabei binden wir Angehörige und andere nahestehende Menschen mit ein und sind für diese Ansprechpartner und Begleiter.

Wenn Sie Interesse an einem Aufenthalt in unserem Hospiz haben, beraten wir Sie gerne in einem ausführlichen, persönlichen Gespräch.

Auf unserer Internetseite finden Sie weitere Informationen über das Albert-Schweizer-Hospiz:

www.hospiz-bayreuth.de

AUFNAHME

Die stationäre Versorgung im Hospiz ist notwendig, wenn eine Erkrankung vorliegt,

- die progredient verläuft und bereits ein weit fortgeschrittenes Stadium erreicht hat.
- bei der eine Heilung ausgeschlossen und eine palliativ-medizinische Behandlung notwendig oder vom Patienten erwünscht ist.
- die lediglich eine begrenzte Lebenserwartung von Wochen oder wenigen Monaten erwarten lässt.
- bei der eine Krankenhausbehandlung im Sinne des §39 SGB V nicht erforderlich ist.
- die ambulante Versorgung in ihrer Art und ihrem Umfang im Haushalt oder in der Familie nicht ausreicht oder deren Möglichkeiten übersteigt.

AUSSTATTUNG

In unserem Hospiz, das seit 2008 besteht, geht es darum, sich wohl zu fühlen und bis zuletzt in Würde zu leben. Unseren Gästen und Besuchern stehen folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

- Das große Foyer unterteilt sich in kleine Kommunikationsinseln – bietet aber auch Platz für Feiern, Konzerte o. Ä.
- Zehn auf die Bedürfnisse unserer Gäste abgestimmte Einzelzimmer inkl. Terrasse und Zugang zum Garten. Ein Besucherzimmer für Angehörige.
- Ein Wohnzimmer zum Beisammensein, zum Spielen und Basteln, um fernzusehen oder um zu musizieren.
- Eine große Wohnküche mit Kaffeeautomat.
- Der Raum der Stille lädt zu innerer Einkehr, zu Gebet und Meditation ein.
- Der Wintergarten dient der Erholung.
- Im Hospizgarten begleitet uns die Natur durch das Jahr.

Das Hospiz ist eingebettet in einen lebendigen Stadtteil und die umgebende Landschaft.

TEAM

Die medizinische und pflegerische Versorgung orientiert sich an den körperlichen, spirituellen und sozialen Bedürfnissen und Wünschen des Gastes. Für die ehrenamtliche Mitarbeit im Hospiz gibt es die Möglichkeit der Betreuung der Gäste durch Hospizbegleiter.

Unser Team besteht nicht nur aus medizinischem Personal, wie Arzt und Pflegekräften, sondern bezieht auch Berufsgruppen aus folgenden Bereichen mit ein: Verwaltung, Hauswirtschaft und Garten, Seelsorge, Fundraising, Bundesfreiwilligendienst und Reinigung.

Sterben ist keine Krankheit, sondern eine kritische Lebensphase. Hieraus entstehen vielfältige Bedürfnisse, denen man nur mit einem Team gerecht werden kann, das hierfür ausgebildet und gerüstet ist.

„Der Mensch darf niemals aufhören Mensch zu sein“

Albert Schweitzer



Garten und Natur



Wintergarten



Einzelzimmer



Wohnküche



Garten mit Gästeterrassen

Fotos außer Titelbild: Elisabeth von Pölnitz-Eisfeld

Titelbild: Fotostudio Schwarzenbach